



Änderungsantrag	Datum	Nummer
Öffentlich	15. Juni 10	1522/10
Absender Fraktion BIBS Platz der Deutschen Einheit 1 38100 Braunschweig		
Adressat Oberbürgermeister Dr. Hoffmann Platz der Deutschen Einheit 1 38100 Braunschweig		
Gremium Rat	Sitzungstermin 22. Juni 10	
Betreff Neuordnung der Förderschulen Schwerpunkt Lernen (FöS L)		

Der Rat der Stadt möge beschließen:

„Die Verwaltung wird aufgefordert, ein schlüssiges Gesamtkonzept für die Braunschweiger Schullandschaft zu erarbeiten. Bevor eine Neuordnung der Braunschweiger Förderschulen Schwerpunkt Lernen (FöS L), die Schließung der GHS Schuntersiedlung oder sonstige Veränderungen in der Braunschweiger Schullandschaft in einer ob der Wichtigkeit unangemessenen Eile beschlossen werden, soll die 2009 vom Land abgeschaffte Schulentwicklungsplanung auch ohne gesetzlichen Zwang fortgeführt werden.“

Begründung:

Im Zuge tiefgreifender Veränderungen innerhalb der Gesellschaft steigen auch die gesellschaftlichen Anforderungen an Bildung. Die Integration von Förderschulen ist dabei sehr wichtig, aber nur ein Teil des Gesamtproblems. Vor dem Hintergrund der stetig fallenden Anmeldezahlen an Hauptschulen, aber auch mit Blick auf die stetig steigenden Anmeldungen für IGSen sind gesamtheitliche Lösungsmöglichkeiten aufzuzeigen, in denen sämtliche Schulformen (auch Gymnasien) auf den Prüfstand kommen sollten. Im Falle der Diskussion um die mögliche Schließung der GHS Schuntersiedlung hat sich gezeigt, dass die Versäumnisse der Stadt nun von der Realität eingeholt werden, weil keine einheitliche Schulentwicklungsplanung mehr durchgeführt werden musste. Die Teilfortschreibung des Schulentwicklungsplans war keinesfalls entbehrlich, sondern hätte den betroffenen Eltern viel früher Planungssicherheit geben können.

Gez.
Peter Rosenbaum